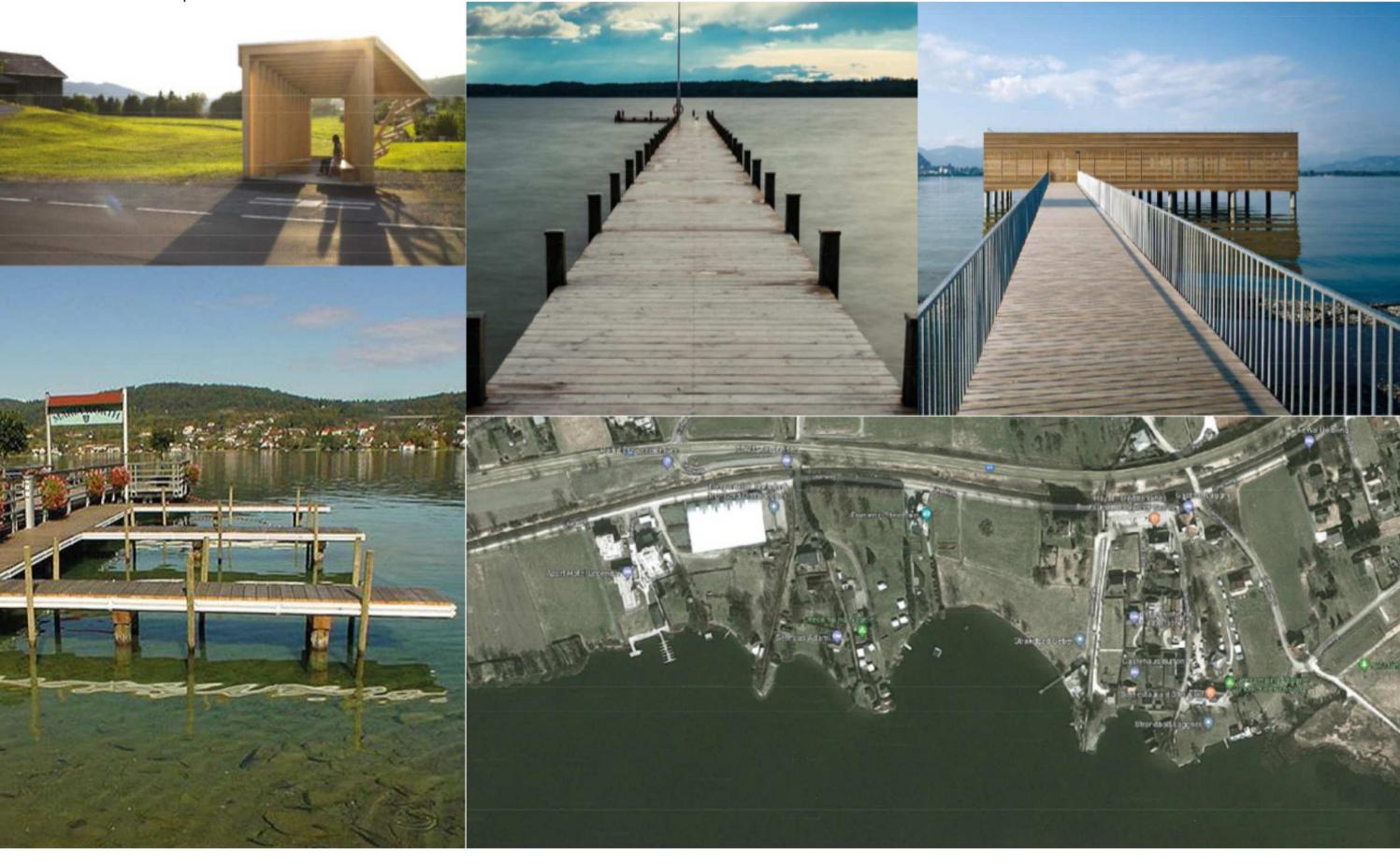
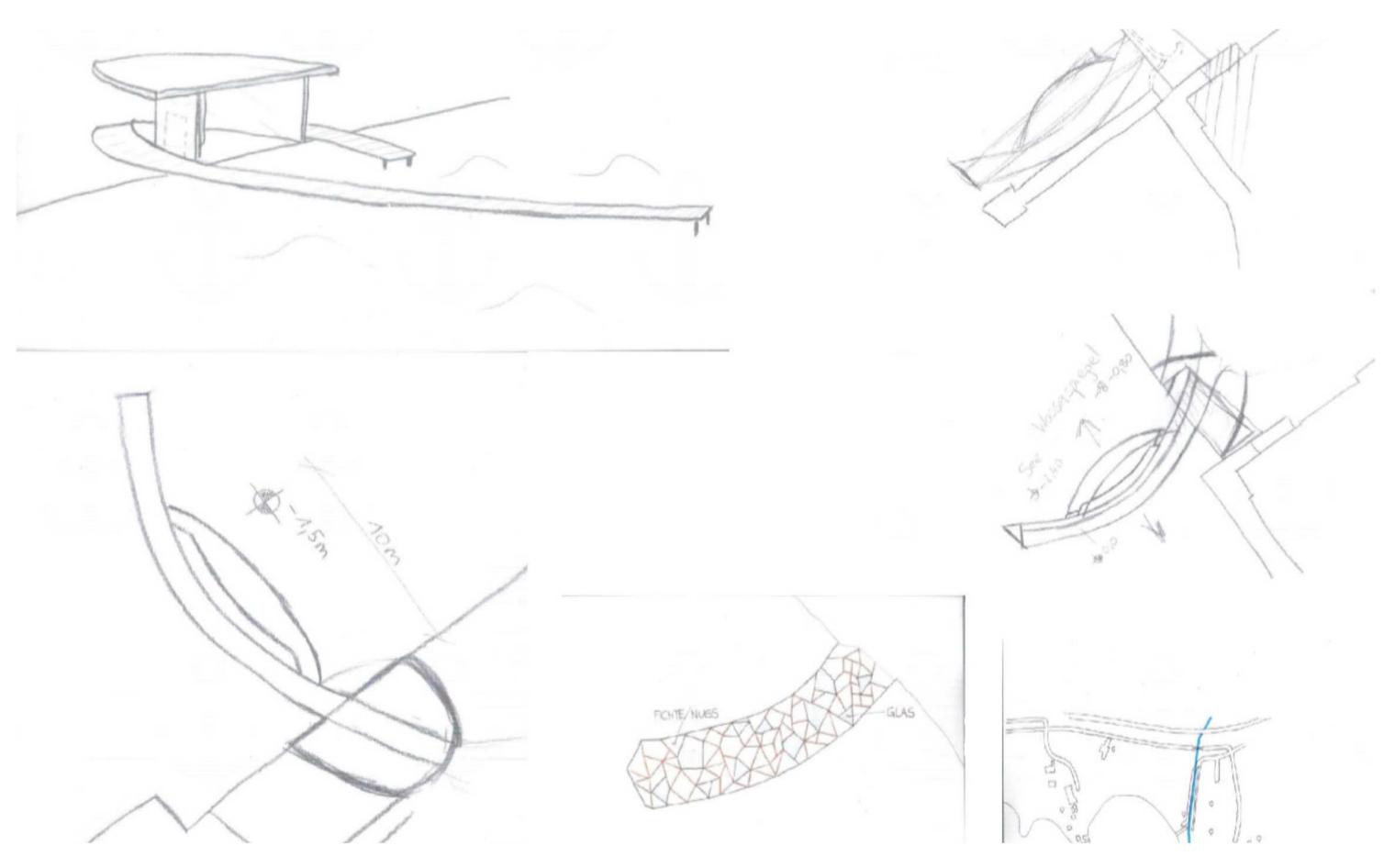
100

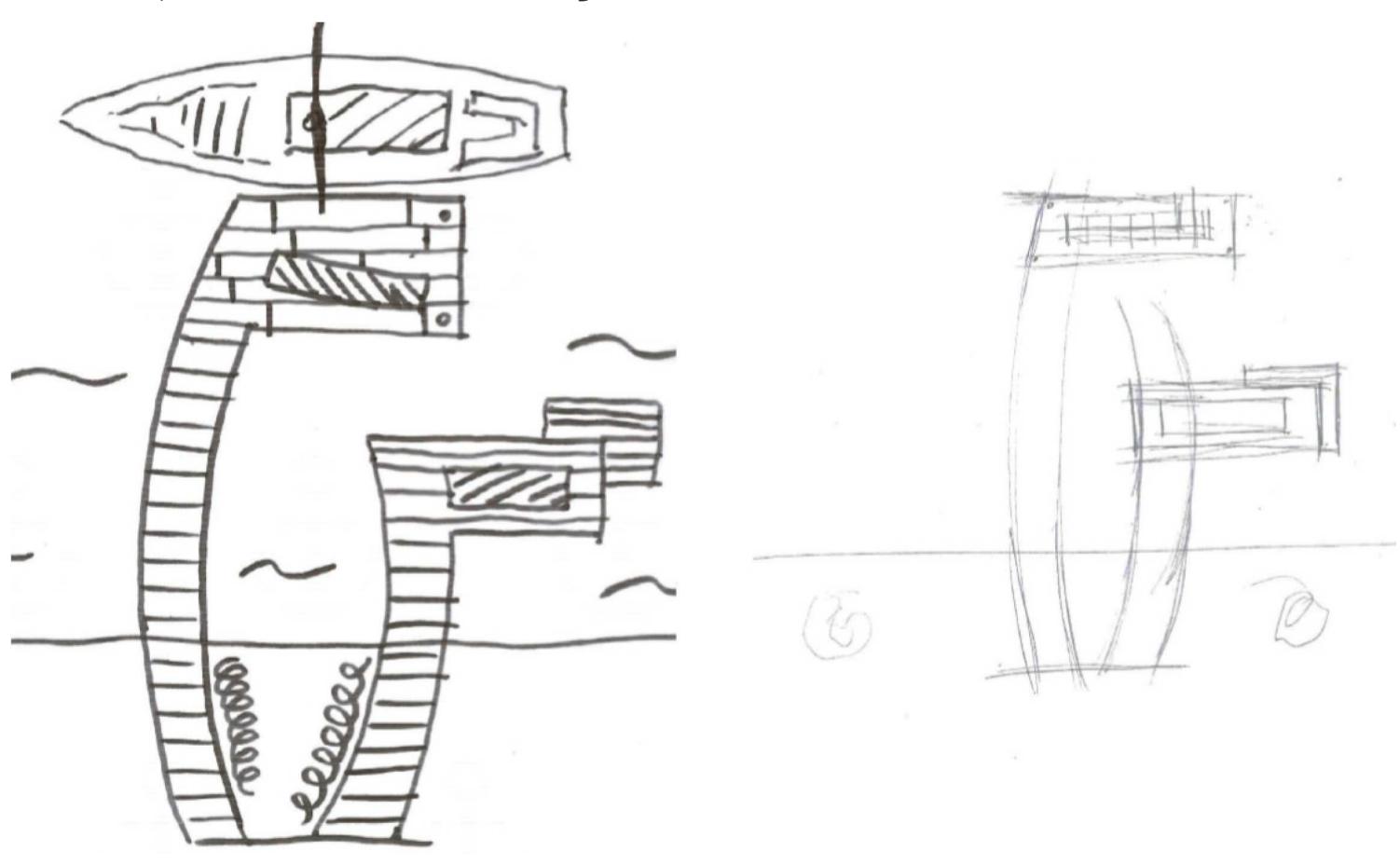
Mindmap



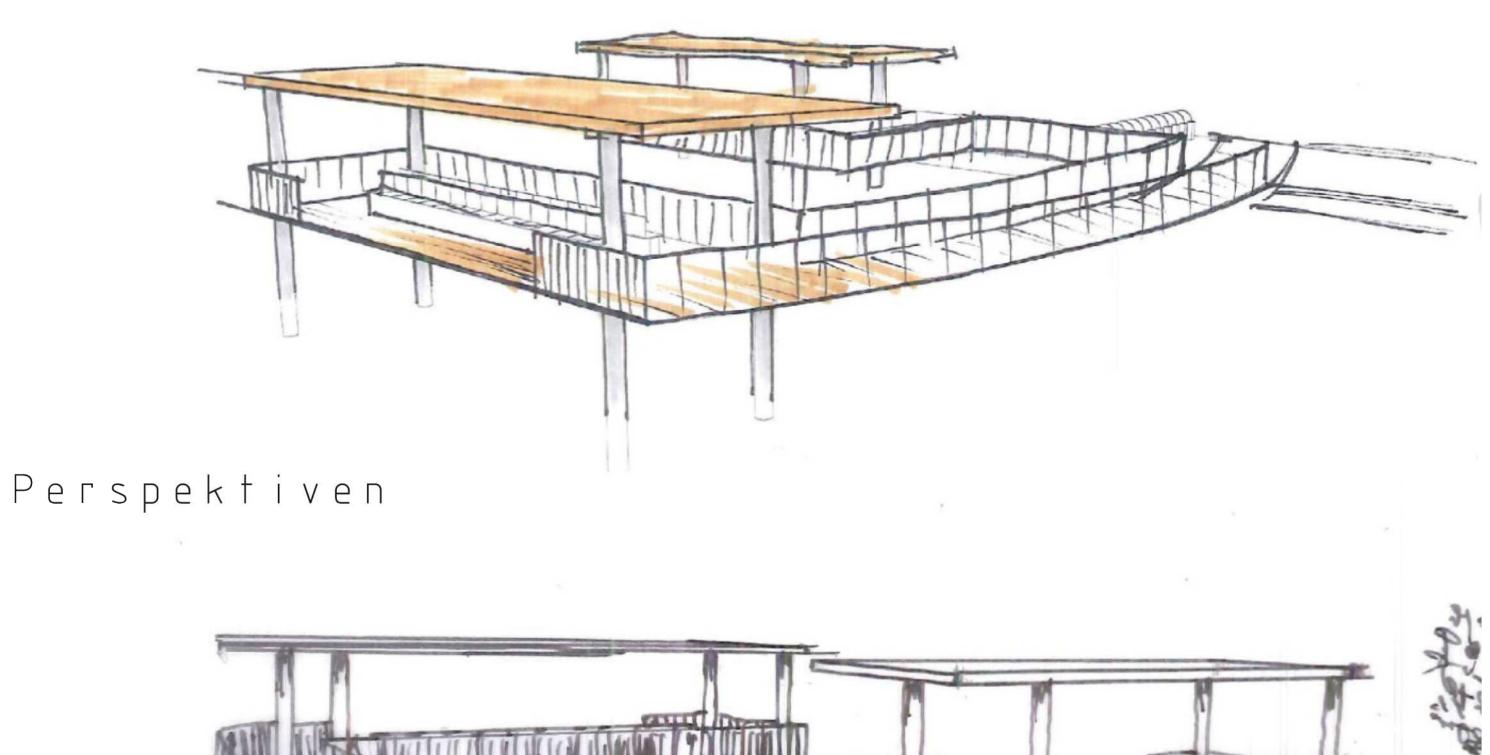
Erste Skizzen

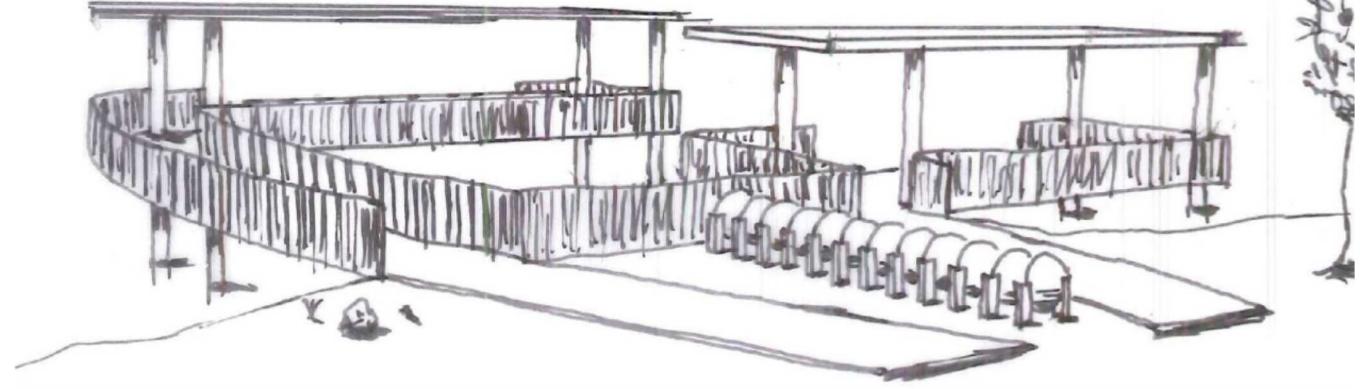


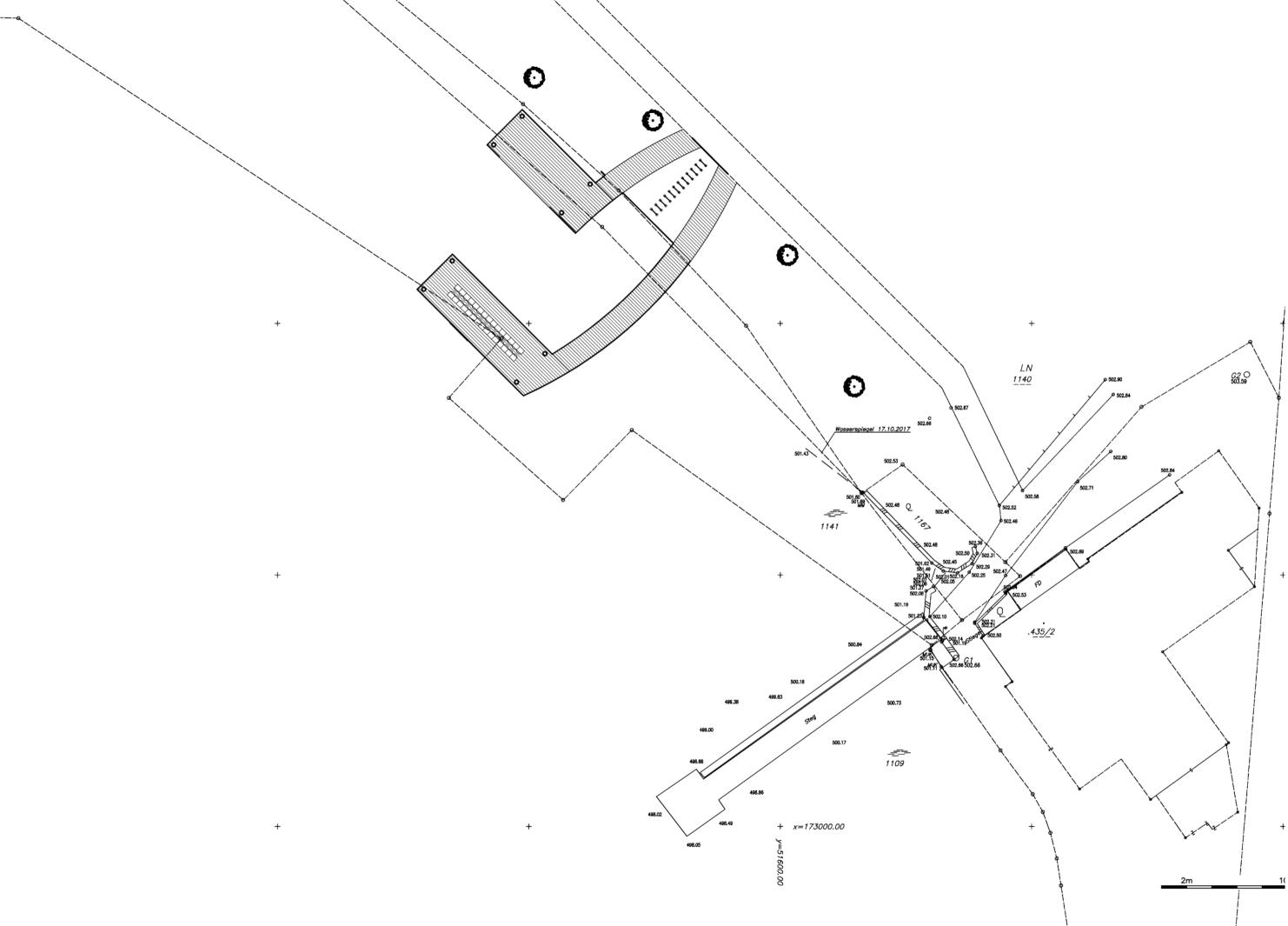
Konzeptüberarbeitung 1



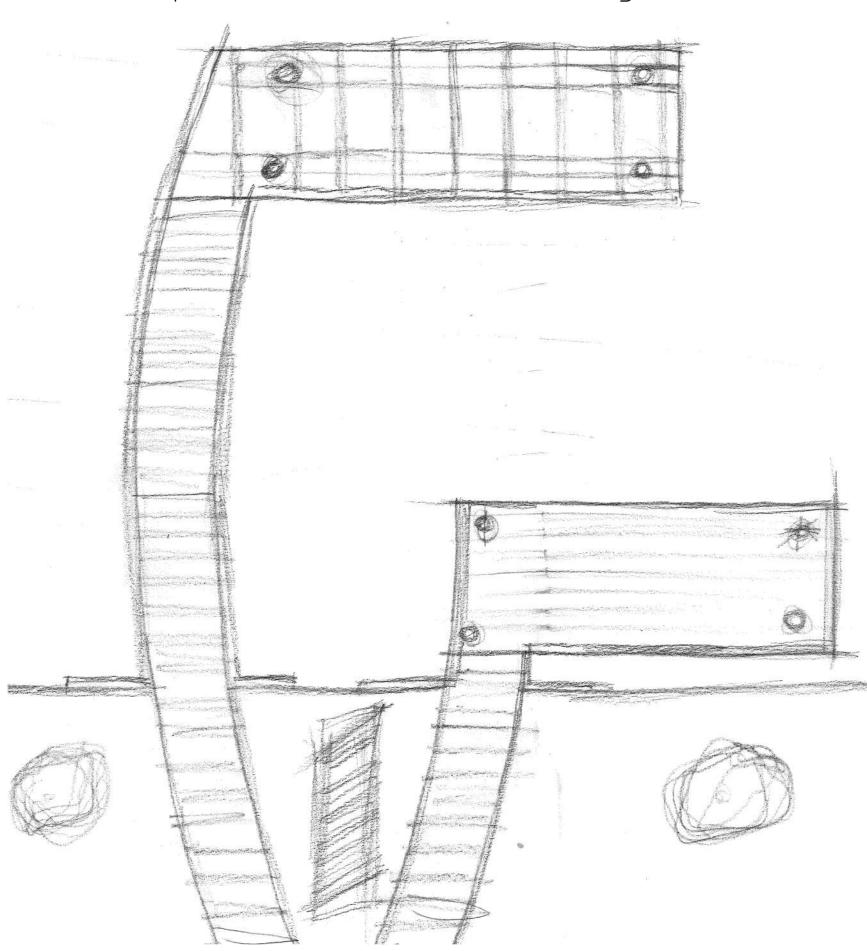
Überlegung 2 Gebäude







Konzeptüberarbeitung 2



Entwurfsgedanken:

Anfangs waren es willkürliche Freiformen in denen wir unsere Inspiration fanden.

Wir begannen frei drauf los zu entwerfen, hierbei war schnell klar, eine Schiffsanlegestelle und ein kleines Badepodest müssen in getrennten Arealen stehen.

Vorerst war das Wartehäuschen an Land geplant, und die beiden Stege

folgten nicht definierbaren gebogenen Formen.
Im zweiten Entwurfsprozess rückten wir das
Hauptgebäude, welches als Wartebereich genutzt
werden soll ganz ans Ende des langen Steges, womit sich hier sogleich eine Kombination aus einem rechteckigem Kubus und einem Kreisbogen ergab.

Das Badepodest sollte immer einfach und weiter am Ufer gehalten werden, ganz nach dem Motto "form follows function".

Die beiden Kreisbögen sollten den Badebereich eingrenzen und so eine zentrale, geschützte Wasserfläche ergeben. Weil ein kompletter Kreis zu groß gewesen wäre, rückten wir einfach ein längeres und ein kürzeres Kreissegment zusammen.

Ursprünglich war in diesem Bereich auch die selbe Konstruktion vorgesehen wie beim anderen Gebäude, dies erwies sich jedoch als nicht sinnvoll, denn wer sich schnell im Wasser abkühlen möchte, braucht kein Dach.

Die Sitzgelegenheiten befinden sich im geschützten Bereich der Holzkonstruktion, der Fahrradständer mit integrierter E-Bike Ladestation zwischen der Mündung beider Stege am Ufer.

Bei der Materialauswahl war es uns wichtig einerseits modernste Baustoffe zu verwenden, so fiel die Entscheidung, den kompletten Bau aus den 3 Grundstoffen Holz, Beton, und Metall herzustellen und andererseits auf jegliche umweltschädliche Materialen zu verzichten.



Konstruktionsplan

